

Paket- Dienst

Zwei preisgünstige Jungjäger-Pakete, bestehend aus Repetierer und Zielfernrohr von Frankonia Jagd und Leader-Trading, im Vergleich.

Sascha NumBen

Demnächst im Mai haben immer noch die meisten Jungjäger nach einem Jahr harter Arbeit endlich das "Grüne Abitur" in der Tasche und lechzen nach dem ersten eigenen Repetierer. Neben dem übervollen Gebrauchtwarenmarkt mit günstigen Preisen ködern einige Jagdausrüster gerade die jagdlichen Anfänger auch mit günstigen Komplettpaketen. Frankonia Jagd etwa schnürt das Tschechen-Duo, welches sich aus dem Repetierer **CZ 550 Luxus** und dem Meopta 3-12 x 56 RD zusammensetzt. Leader-Trading macht auf "Big in Japan" mit dem **Howa 1500 Hunter** und dem Nikko Sterling Diamond 3-12 x 56. Wir haben beide Kombis im idealen Allroundkaliber .30-06 (Patronen-Portrait siehe VISIER 7/03) getestet.

System: Den preislichen Einstieg à la Zastava mit 499 Euro übersteigen beide um fast 200 Euro – man darf also in Sachen Verarbeitung und Schloßgang deutlich mehr erwarten als bei einem jugoslawischen 98er. Die 550er Baureihe von CZ basiert auf der bekannten 600er Serie (VISIER 6/05), von der immer noch Tausende im Umlauf sind und zur vollsten Zufriedenheit jagdlich geführt werden. Herzstück ist das hochglanzbrünierte CZ-System, das sich in Sachen Verriegelung an den legendären 98er anlehnt: Zwei-Warzen-Verriegelung im Hülsenkopf mit langem, starrem Auszieher, der die Hülse, sei sie noch so festgebacken, mit aller Sicherheit aus dem Patronenlager zieht. Der Schlagbolzensicherung (bei der ZG-47) folgte schon bei der Vorgänger-Serie eine seitliche Schiebesicherung. Diese arbeitete anfangs noch in die falsche Richtung (zum Entsichern nach hinten ziehen) und mit nur zwei Positionen; heute funktioniert sie als

Drei-Stellungs-Sicherung richtig herum. Die Mittelstellung erlaubt das gefahrlose Entladen bei gesicherter Waffe – allerdings wirkt die Sicherung nur noch auf die Abzugsstange. Wie bei allen Büchsen aus dem Hause CZ ist auch die 550 durch eine ins System gefräste Prismenschiene (allerdings 19,5 mm) mit einer Kippmontage auch leicht im Eigenbau zu montieren. Die Magazinkapazität beträgt bei Standardkalibern 5 + 1 Schuß, entladen wird nach unten über einen Klappdeckel (leider ebenso aus Kunststoff wie der Zubringer). CZ spendiert der 550er serienmäßig einen Kombiabzug, man kann also frei zwischen Stecherfunktion und Direktabzug wählen.

Die Howa 1500 Hunter weicht von diesem klassischen Bild etwas ab. Ebenfalls mit Stahlssystem, verfügt sie über einen massiven Zwei-Warzen-Verschluß, der ebenso in der Hülsenbrücke verriegelt, aber dafür nur einen kleinen gefederten Auszieher hat. Entladen und gesichert wird ebenfalls über ein Klappdeckelmagazin und eine seitliche Drei-Stellungs-Abzugssicherung. Die Howa kommt mit einem Flintenabzug, der aber erst nach spürbarem Vorzug bricht – eine streichelnde Hand des Büchsenmachers wäre nicht schlecht. Das Tuning kann mit maximal 50 bis 80 Euro auch nicht die Welt kosten. Das System selbst ist oben mit vier

Bohrungen vorbereitet für Weavermontage-Basen. Dabei passen alle, die sich auch auf ein Remington-700-System schrauben lassen. Ein paar entsprechende Ringe, und schon kann man das Zielfernrohr auch im Alleingang montieren. Verklebungen der Basen und des Zielfernrohrs in den Ringen sind bei der .30-06 Springfield zwar nicht unbedingt nötig, sie schaden dennoch nicht.

L auf: Mit 56 cm bei der Howa und 60 cm bei der CZ verfügen beide über Laufängen, die sich für die .30-06 gut eignen – kürzer sollten sie allerdings nicht sein, denn sonst überwiegen die Nachteile wie mehr Mündungsfeuer, stärkerer Knall und Leistungsverlust. Im Falle der Howa ergibt sich dadurch ein Handhabungsvorteil auf geschlossenen Kanzeln. Auch wenn die meisten stan-



Mit zwei Warzen verriegeln beide Testwaffen in der Hülsenbrücke. Die CZ verfügt über den langen starren Auszieher à la Mauser 98. Außerdem sitzt bei ihr ein drittes Riegeelement hinten am Kammerstengel.



Bei beiden Repetierern sitzt hinter dem Kammerstengel die Drei-Stellungs-Abzugssicherung. In das System der CZ (oben) ist ab Werk eine 19,5-mm-Prismenschiene eingefräst, die Howa hat vier Bohrungen, auf die die Weaver-Basen des Remington-700-Systems passen.

dardmäßig verbauten offenen Visierungen aufgrund des fehlenden Kontrasts mehr oder weniger unbrauchbar sind, hat die CZ immerhin eine. Jedoch könnte man auf die verzichten und lieber gleich eine anständige Fluchtvisierung wie die Eigenentwicklung von Frankonia oder eine Raetz-Schnellfluchtvisierung (RÄZ-SFV) montieren. Die beiden Rohre fallen mit einem Mündungsdurchmesser von 15,5 mm relativ dünn aus – das reduziert zwar das Gewicht, kann aber auch Auswirkungen auf das Wärmeschußverhalten haben. Bestes Beispiel sind hierfür die Weatherby-Büchsen – drei Schuß aus einem Mark-V-System liegen bei einer 300er Weatherby meist bestens zusammen, danach öffnen sich die Streukreise. Magnumkaliber heizen aber auch schneller auf.

Schaft: Beide Schäfte bestehen aus Nußbaumholz und sind in der Maserung keine Offenbarung – allerdings muß man fair bleiben; wie auch bei einem Einstiegspreis von unter 700 Euro. Die Fischhäute fallen bei beiden ausreichend scharfkantig aus, an die etwas seltsame Form einer Bayrischen

Backe bei der CZ muß sich der Betrachter jedoch erst gewöhnen. Weniger ist für meinen Geschmack oft mehr, denn hier punktet die Minimalausführung mit geradem Rücken, aber ohne Backe bei der Howa. Dafür bringt sie nur Riemenbügelösen mit, während die CZ Riemenbügel besitzt, die aber wiederum nicht abnehmbar sind. Angenehm im Schuß fällt die ventilierte Gummischafthkappe der CZ aus; diese entpuppt sich,

einmal im Herbstlaub abgestellt, jedoch auch als gnadenloser Schmutzfänger. **Schießstand:** Wie schon erwähnt, ist die Montage der Testwaffen eine Sache von einer halben Stunde. Nachdem beide nun keine High-End-Produkte sind und die potentiellen Käufer vor allem auf die Kosten schießen, haben wir auch bei der Munition nicht unbedingt die Premiumsorten ver-

Modell:	CZ 550 Luxus
Preis:	ab € 679,-
Kaliber:	.30-06 (auch .270 Win., 7 x 64, 9,3 x 62); Magnum: 7 mm RemMag/.300 WinMag (759,-); .243 Win./308 Win. mit Einsteckmagazin (759,-)
Kapazität:	5/3 + 1 Patrone
Gesamtlänge:	1124 mm
Lauflänge:	602 mm
Gewicht:	3550 g leer; 4286 g (mit ZF)
Ausführung:	Stahlssystem, Zwei-Warzen-Verschluß mit langem Auszieher, Verriegelung im Hülsenkopf, Drei-Stellungs-Abzugssicherung; Rückstecher; verstellbares Visier mit Korntunnel, Klappdeckelmagazin, Nußbaumholzschaft mit Schweinsrücken, Bayrischer Backe und ventilierte Gummischafthkappe; 19,5-mm-Prismenschiene; Komplettangebot mit Kippmontage und Meopta Meostar 3-12 x 56 RD (Abs. 4 mit Leuchtpunkt) 1539 Euro.



Und wie montieren Sie Ihr Zielfernrohr?

Die beste Büchse, das beste Zielfernrohr und die teuerste Munition sind nutzlos, wenn die Verbindung von Waffe und Zielloptik nicht von ebenso hoher Qualität ist.

EAW-Zielfernrohrmontagen für optimale Schießergebnisse



Ernst Apel GmbH | Am Kirschberg 3 | D-97218 Gerbrunn
Tel. +49(0)931/707191 | ... 705630 | Fax +49(0)931/707192
E-Mail info@eaw.de | Internet www.eaw.de





Der Rückstecker der CZ 550 (o.) ist Stecher und Direktabzug in einem. Mit einer Schraube vor dem Zügel läßt er sich noch nachstellen. Der Howa-Direktabzug könnte ein paar Streicheleinheiten gebrauchen.

nur die drei besten Streukreise für die Mittelwertbildung heranziehen. Und dann liegt die CZ mit 32,3 zu 34,6 mm leicht vorn, zumal sie auch die Bestleistung im Test von 27 mm mit der S & B-Munition erreichte.

Fazit: Die CZ 550 Luxus entspricht mit ihrer Hochglanzbrünierung, dem Kombiabzug und dem konservativen Schaftdesign einem klassischen Jagdrepetierer. Howas 1500 Hunter erfüllt in der Linieneinführung eher die optischen Ansprüche des US-Marktes. Fragt sich, zu welcher Gruppe der frischgebackene Jungjäger tendiert. Nach etwas Probieren finden sich jedenfalls für beide Repetierer passende Laborierungen, und dann liegen sie in punkto Präzision fast gleich auf, wobei man der Howa die

bessere Munitionsverträglichkeit bei den sieben verwendeten Patronensorten zusprechen kann. Bei der Optik setzte sich das Meopta in der Bildqualität ab, außerdem paßte beim Nikko die Kombination aus nachjagdauglichem 56er Objektiv und feinem Duplex-Absehen

Modell: Howa 1500 Hunter
Preis: € 686,-
Kaliber: .30-06 (auch .223 Rem., .243 Win., .308 Win., .300 WinMag); gegen Festauftrag: .22-250, .25-06, .270 Win., 7 mm RemMag, .338 WinMag
Kapazität: 5/3 + 1 Patrone
Gesamtlänge: 1091 mm
Lauflänge: 563 mm
Gewicht: 3450 g leer
 4036 g (mit ZF)

Ausführung: Stahlsystem, Zwei-Warzen-Verschuß, kleiner gefederter Auszieher, Verriegelung im Hülsenkopf, Drei-Stellungs-Abzugssicherung; Fiintenabzug; keine offene Visierung, Klappdeckelmagazin, backenloser Nußbaumholzschaft mit geradem Rücken und Gummikappe, Komplettangebot mit Montagebasen à la Remington 700, Ringen und Nikko Sterling Diamond 3-12 x 56 Duplex (1036 Euro) oder 4er Leuchtabsehen (1163 Euro).

nicht recht zusammen. Allerdings bekommt man für 128 Euro Aufpreis bei Nikko auch ein Vierer-Leuchtabsehen, wobei dann das Howa/Nikko-Paket immer noch 375 Euro billiger ist als die CZ/Meopta-Lösung. ☺

Bezug: Frankonia Jagd, (0180) 5 37 26 98) www.frankonia.de, Leader-Trading (02102) 57 96-436, www.leader-trading.com

Schußleistung

Munition Herst./Gewicht/Geschoß	CZ 550 – auf 100 Meter in mm –	Howa 1500 – auf 100 Meter in mm –
Federal 180 grs TM	62/42*	39/24*
Geco 170 grs TM	37/27*	36/25*
Prvi Partizan 170 grs GROM	82/60*	44/30*
RWS 180 grs H-Mantel	33/29*	42/31*
Prvi Partizan 150 grs TM	65	33
Remington 150 grs Core Lokt	70	41
S & B 165 grs XLC	27	35

Bemerkungen: Entfernung 100 m, Benchrestauflage mit Hinterschaftunterstützung, Fünfer-Gruppen. *Vierer-Gruppe. Gruppe von Einschlagmitte zu Einschlagmitte gemessen.



Bei einem Preis von unter 700 Euro reißt die Qualität des Nußbaumholzes niemanden zu Begeisterungstürmen hin. Die Fischhaut fällt bei der CZ scharfkantiger aus, die Bayrische Backe ist in ihrer Ausgestaltung aber gewöhnungsbedürftig. Die ganze Linie der CZ entspricht einem klassischen deutschen Jagdrepetierer, die der Howa (r.) einem US-Vorbild – da entscheidet der Geschmack des künftigen Besitzers.